

Mensch • Netz • Musik Musikschule mittendrin!

Musikinstrumente vorstellen: ein "Akt" zwischen hoher Kunst und musikpädagogischer Herausforderung

Prof. Dr. Barbara Stiller AG 4, Freitag, 19. Mai 2017



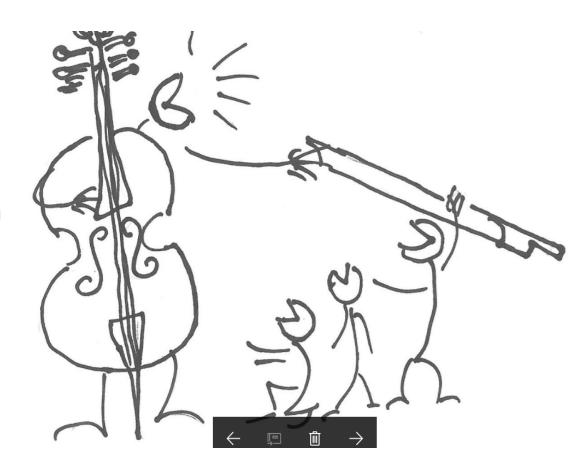
Musikinstrumente vorstellen: ein "Akt" zwischen hoher Kunst und musikpädagogischer Herausforderung



Prof. Dr. Barbara Stiller, VdM-Kongress, Stuttgart, 19.05.2017

Die Anforderungen an die Lehrperson sind hoch

Instrumentenvorstellung verlangt von den Akteuren besondere Fähigkeiten, welche in dem Kurs mit theoretischen Impulsen und praktischen Anteilen aufgezeigt und demonstriert werden sollen.



Was macht das Vorstellen von Musikinstrumenten zu einer besonderen Herausforderung?

Der Weg von der ersten
Grundidee
über eine stimmige
Konzeption bis zur fertig
geübten Präsentation
kann weit sein.

Welche Art von Emotionalität wohnt einer solchen Aktion inne?



Was soll das Publikum grundsätzlich über die Musik und das Instrument erfahren und wieviel ist die Lehrperson dabei bereit, von ihrer eigenen Persönlichkeit preiszugeben?

Ein stimmiges Verhältnis zwischen zielgerichteter Anforderung und entsprechender Präsentationsform ist nicht selbstverständlich.

Vieles hängt von der Atmosphäre ab ...

An dieser Stelle wurde ein Filmbeispiel aus dem Konzerthaus Göteborg gezeigt.

Das Vorstellen von Musikinstrumenten ist ein performativer Akt, der besondere Fähigkeiten verlangt

An dieser Stelle wurde ein Filmbeispiel des Ensembles "Cellostorm" aus den Niederlanden gezeigt.

Das Vorstellen von Musikinstrumenten verlangt eine hohe Identifikation mit dem künstlerischen und musikpädagogischen Geschehen

An dieser Stelle wurde ein Filmbeispiel der "Instrumente: WDR Klangkiste" gezeigt.

Instrument und Musikerpersönlichkeit lassen sich (fast) nicht voneinander trennen

An dieser Stelle wurde ein weiteres Filmbeispiel der "Instrumente: WDR Klangkiste" gezeigt und kritisch analysiert.

Eine Balance aus Tun und Reflektieren ist beim Vorstellen von Musikinstrumenten unerlässlich ...

An dieser Stelle wurde vergleichend ein drittes Filmbeispiel der "Instrumente: WDR Klangkiste" gezeigt und unter spezifischen Qualitätskriterien analysiert.

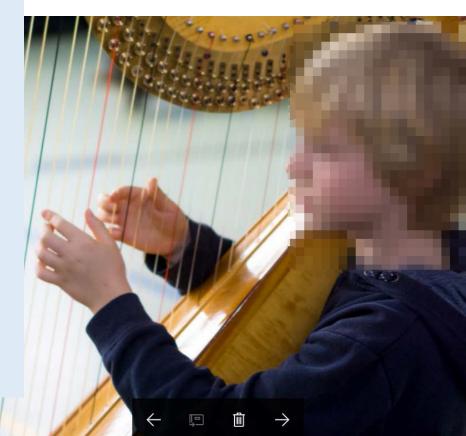
Instrumente vorstellen, wozu?

Oftmals fehlt die Frage nach dem konkreten Ziel,

weil dieses zu selbstverständlich zu sein scheint



Die Verantwortung, um Kinder mit musikalischer Versiertheit, individuellem Phantasievermögen, Authentizität und Spontaneität für ein Musikinstrument zu interessieren und es bestenfalls längerfristig dafür zu faszinieren, ist hoch.





Das Vorstellen von Musikinstrumenten bietet besondere Chancen, um sich gemeinsam auf die Suche nach Neuem zu begeben



Viele Menschen lassen sich im öffentlichen Raum von Musik(-instrumenten) faszinieren ...

An dieser Stelle wurde abschließend unter konkreten Beobachtungskriterien ein Flashmob-Filmbeispiel des Opernhauses Barcelona analysiert.

Quellen

Fotos: www.imbik.hfk-bremen.de

Zeichnung: Rose Eickelberg